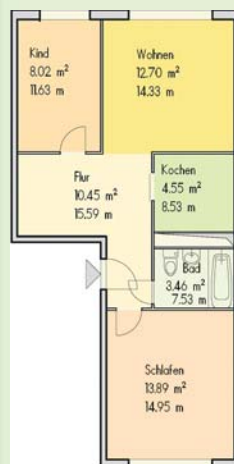


Wohnungsangebote

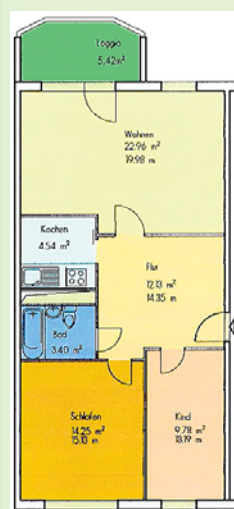
zum Beispiel:

3-Raum-Wohnungen



Neuruppiner Straße 16,
3. Etage, 52,96 m²
Küche mit
Durchreiche,
Bad mit Raumpar-
wanne
NKM 298,69 EUR

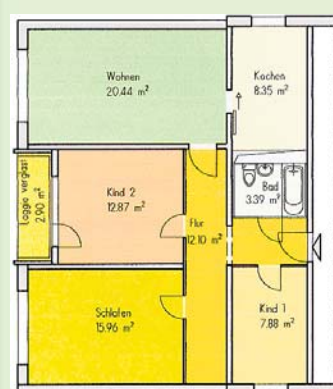
**Warmmiete
420,50 EUR**



Neuruppiner Straße 10,
3. Etage, 69,30 m²
Küche mit Durchreiche,
Bad mit Dusche
NKM 381,15 EUR

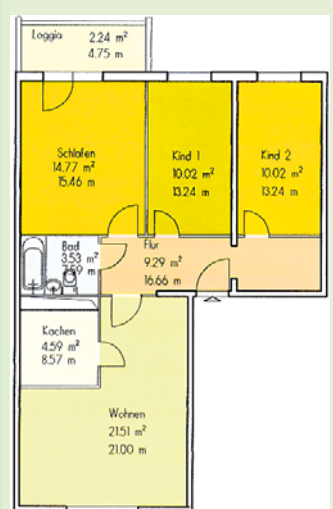
**Warmmiete
540,54 EUR**

4-Raum-Wohnungen



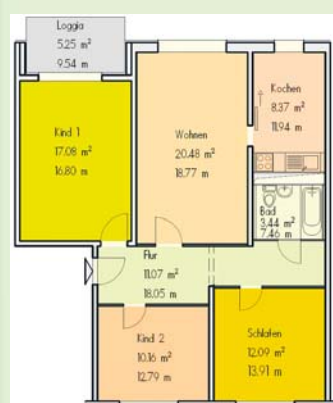
Kyritzer
Str. 82,
4. Etage,
82,03 m²,
Küche mit
Fenster, Balkon
verglast
NKM
309,25 EUR

**Warmmiete
497,92 EUR**



Fercher
Straße 18,
6. Etage,
74,30 m²
Balkon,
Küche mit
Durchreiche,
Bad mit
Dusche
NKM
222,90 EUR

**Warmmiete
393,79 EUR**



Kyritzer
Straße 64,
5. Etage,
84,50 m²
Küche mit
Fenster, Balkon
NKM
354,90 EUR

**Warmmiete
549,25**

Einfach
ein bisschen
glücklich sein!



DIE GRÜNE MITTE

»Leuchttürme« erhalten neues Gewand

Nadelöhr Verankerung trübte die Stimmung am Bau nicht

In der Ausgabe Anfang September hatten wir unter der Überschrift „Leuchttürme erhalten neues Gewand“ von unserem Bauvorbereiter Zossener Straße 66 und 68 erstmals informiert. Alle 14 Tage berichten wir vom Fortgang der Arbeiten.

Eigentlich war der Fahrplan zur Demontage der alten Loggien klar. Doch wie das so ist: „Anfänglich verzögerten unvorhersehbare Arbeiten an den Verankerungspunkten der alten Loggiendächer den Bauablauf“, erinnert sich Hannelore Stingl, Mitarbeiterin Technik in der „Grünen Mitte“. Sollte dieses ungeahnte Nadelöhr gleich zu Anfang den Baufluss aufstauen? Kreativität und Können waren gefragt – und es bewährte sich erneut, dass die „Grüne Mitte“ bei anspruchsvollen Baumaßnahmen auf Firmen mit Dumpingpreisen (und somit auch Dumpinglöhnen) verzichtet und stattdessen qualifizierten Firmen aus unserer Region den Vorzug gibt. Sicherheit und Kompetenz gehen nun mal vor. Das hat sich die Wohnungsgenossenschaft „Grüne Mitte“ Hellersdorf eG seit Anbeginn ihres Bestehens auf die Fahnen geschrieben.

Auch dieses Mal, denn mit einer veränderten Technologie wurde das Nadelöhr überwunden und außerdem die Bauzeit eingehalten. „Bisher sind wir mit allem zufrieden. Die Verspätung ist aufgeholt, die alten Loggien sind komplett demontiert, zügig werden die Fundamentgräben ausgehoben und die ersten Fun-



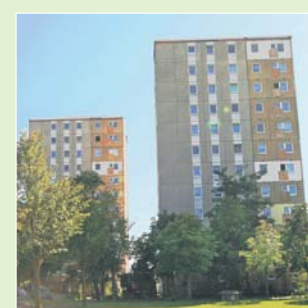
Hannelore Stingl ist mit dem bisherigen Bauablauf zufrieden. Foto: RSF



August 2009 – vor Beginn der Baumaßnahme

amentplatten für die neuen Loggientürme gegossen“, kann Hannelore Stingl die erste Bauphase bilanzieren. Der Start ist also gut gelungen. Jetzt geht es mit Rückenwind in

die nächsten bauintensiven Runden. Und wie geht's den Mietern? Frau Steinert-Stolzenburg freut sich, dass keine Leerlaufzeiten zu beobachten sind und dass am Abend



Baustand Anfang September 2009 – die alten Loggien sind demontiert

auch Ordnung auf der Baustelle herrscht. Sogar die Straße wird gefegt. Ein durchdachter Ablauf fällt Frau Fuhrmann angenehm auf und wie konzentriert per Schwerlastkran der Luft-Transport der schweren Betonteile erfolgt. Der planmäßige Bauablauf ist ein kleiner Trost für die im Haus wohnenden Schichtarbeiter, für die der Baulärm natürlich besonders belastend ist. Die saubere und pünktliche Arbeit findet Familie Wiek unbedingt erwähnenswert.

Nun ist eine Baustelle ja kein Sanatorium. Wenn der Lärm allzu dicke kam, nutzte wer konnte die Gelegenheit zu einem langen erholsamen Spaziergang. Bei dem vielfach angenehmen Wetter und dem herrlich bunten und einladenden Quartier der „Grünen Mitte“ lag das Gute dann so nah. Und der benachbarte Wuhlewanderweg ist sowieso eine Dauer-Alternative. Nicht zu vergessen: Auch der genossenschaftseigene Seniorenclub TREFFpunkt hatte zu seinen üblichen Zeiten geöffnet.

175 Gutscheine für Wellness-Oase am Scharmützelsee

Aktion gültig bis 31.12.2009

Allen Neumieter einer 3-Raum-Wohnung oder größer in der „Grünen Mitte“ spendiert das SATAMA Sauna Resort & Spa am Scharmützelsee einen Wohlfühl-Gutschein für die Top-Wellness-Oase vor den Toren Berlins. Der Schlüssel zum Wohlfühlen garantiert 2 x Tageseintritt, 2 x Rosenölbad mit Kokosmilch und Blütenzauber inkl. 2 Gläser Prosecco und 2 x Streichmassage in der SATAMA Private Suite – na, wenn das nicht verlockend ist!

Zu den Angeboten befragten wir Susanne Du Chesne, Managerin des Resorts (siehe Foto).

SATAMA ist finnisch und bedeutet Hafen. Wo kann denn der Gast überall seinen Liegeplatz finden?

Wir verbinden den Namen SATAMA mit dem Hafen der Entspannung. Ruhesuchende legen hier an und genießen Zeit für sich sowohl am SATAMA-eigenen Strand, auf unseren Sonnenterrassen oder aber auch in ganz unterschiedlich gestalteten kuscheligen Ruheräumen, welche überall in der Anlage zu finden sind. Insgesamt gibt es im SATAMA auf einer ca. 3.500 m² großen Parkanlage 9 verschiedene Saunen. So erlebt man zum Beispiel in der Stollensauna ein Bergmannsritual oder lauscht in der Märchensauna Geschichten aus der guten alten Zeit.

Im Bäderhaus kann die Seele vergnügt baumeln, was ist das Besondere beim Rosenölbad?

Das Rosenölbad in der Paarwanne ist sicher unsere romantischste Anwendung. Dekoriert ist das Bad mit Rosenblättern und die Atmosphäre der Privat Suite unterstreicht den vertrauten Charakter des Bades. Rosenöl, welches aus den Blättern der Ölröse gewonnen wird, wirkt belebend und die außerdem im Bad enthaltene Kokosmilch ist feuchtigkeitsspendend. So erfüllt das Bad neben dem Sinn für Romantik also auch noch einen anderen Zweck – es ist nämlich besonders geeignet zur Behandlung trockener Haut.

Und bei der ebenfalls im Gutschein genannten Streichmassage?

Bei der Streichmassage handelt es sich um eine „streichelzarte“ Einbalsamierung des ganzen Körpers mit einer feuchtigkeitsspendenden Lotion. Sie dient der Rückfettung der Haut, und wir empfehlen diese Anwendung besonders als Abschlusspflege nach dem Saunieren.

Warum spendiert SATAMA diese Gutscheine?

Als wir von der Historie der „Grünen Mitte“ erfuhren, hat uns das sehr interessiert. Denn, wann gibt es so etwas schon mal, dass sich aus einer Bürgerinitiative heraus ein tragfähiges Wohnungsunternehmen entwickelt. Ein Unternehmen, das sich seiner eigenen Stärken bewusst ist und dass es sich auf die Fahnen geschrieben hat, seinen Mitgliedern und Mietern ein Zuhause und ein Umfeld zu bieten, das zum Wohlfühlen einlädt. Und genau hierin liegt eine Gemeinsamkeit mit unserem Haus. Das Wohlfühlen gehört zum Menschsein. Es hat viele Facetten, gibt Kraft und Zuversicht, ermuntert. Ganz besonders imponiert hat uns zudem der Fakt, dass die Genossenschaft sogar eine Stiftung gründete. Das alles möchten wir ein wenig unterstützen und drücken damit auch unseren Respekt aus.



Managerin Susanne Du Chesne



www.satama-saunapark.de

Wellness nahe Ihrer zukünftigen Wohnung!

Mit MediKur Reisen Erholung nicht nur während einer Kur-Wellnessreise, sondern auch davor und danach!

Neu ab Januar 2010: Wellnesszentrum direkt am S-Bahnhof Kaulsdorf, u. a.

***Salarium –Salzgrotte:** Inhalieren Sie angereicherte Luft – gut für Haut und Atemwege, gegen Allergien (auch für Kinder geeignet!)

Sauerstoff-Inhalationen nach Prof. von Ardenne und Airergy

Selsonics Aerosol-Kabine: Ultraschallvernebelung von Sole und Olivenöl

Im neuen Reisekatalog 2010 gibt es weitere Informationen. Dort finden Sie auch unser beliebtestes Kururlaubsangebot:

Chimera Spa Zentrum

an der polnischen Ostsee:

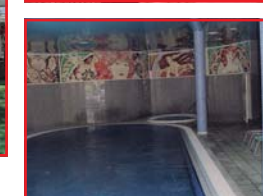
1 Wo. Kur-Wellness inkl.

VP und 15 Anwendungen,

pro Person im DZ ab **209 €**



MediKur Reisen, Telefon: 030-91148720, www.Kuren.de



VERMIETUNGS-BÜRO

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 13 bis 18 Uhr
Di., 13 bis 19 Uhr
Do., 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr



Wohnungsgenossenschaft „Grüne Mitte“ Hellersdorf eG
Neuruppiner Straße 24 · 12629 Berlin-Hellersdorf

Bus 197: Haltestelle Alte Hellersdorfer/Gothaer Straße
Tram M6 und 18: Haltestelle Alte Hellersdorfer/Zossener Straße

www.wohnungsgenossenschaft.de

Vermietung:

030 99282340 · Fax: 030 992939-55